

24.11.2016

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 16/12500 und 16/13400 (Ergänzung) -

2. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Einzelplan 15 - Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

**Berichterstatlerin**

Abgeordnete Heike Gebhard

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 15 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 24.11.2016/Ausgegeben: 28.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 15 wurde vom

- |   |                 |
|---|-----------------|
| - Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales         | Vorlage 16/4423 |
| und vom   |                 |
| - Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation | Vorlage 16/4451 |

beraten. Zu den Beratungen lag in Vorlage 16/4229 der Erläuterungsband zum Einzelplan 15 vor.

- a) Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat in seinen Sitzungen am 28. September 2016 und 26. Oktober 2016 beraten und am 2. November 2016 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen nicht vor. In der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 15 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN angenommen.
- b) Der Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation hat den Einzelplan 15 in seiner Sitzung am 28. September 2016 beraten und am 3. November 2016 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen nicht vor. Das Ergebnis und das Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang sowie aus der Vorlage 16/4451. Der Einzelplan 15 – Zuständigkeitsbereich des Ausschusses – wurde anschließend mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN verändert angenommen.

### B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 15 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/4450 (Neudruck).

### C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss und im Unterausschuss Personal

Die vorliegenden drei Änderungsanträge der Koalitionsfraktion wurden zur Abstimmung gestellt. Die Ergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten ergeben sich aus den Anhängen.

Der Unterausschuss Personal hat in seiner abschließenden Beratung am 24. November 2016 den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 15 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert zugestimmt.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2017 - Drucksache 16/13500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/13520 - zu entnehmen.

#### **D Abstimmung, Ergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich ebenfalls am 24. November 2016 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 15 befasst. Der Einzelplan 15 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert angenommen.

Christian Möbius  
Vorsitzender

Anhang: 3 Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums  
Änderungen in den Haushaltsansätzen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
1	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 15 035                    Emanzipation</b>  <b>Titelgruppen 75                   Förderung der Politik für Lesben,</b>  <b>Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle</b>  <b>(LSBTI*)</b>  <b>Titel 684 75                        Zuschüsse an freie Träger</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.212.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.312.100 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.206.100 Euro</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die zusätzlichen Mittel dienen der Stärkung bestehender Strukturen der LSBTI*-Selbsthilfe und dem Ausbau an Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Regenbogenfamilien. Darüber hinaus sollen die bestehenden Strukturen auch bei der zunehmenden Beratungstätigkeit für Dritte, also Behörden und Beratungsstellen unterstützt werden.</p>	<b>2017</b>	<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von 1.212.100 Euro		um 100.000 Euro		auf 1.312.100 Euro	1.206.100 Euro	<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">SPD</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
<b>2017</b>	<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																				
von 1.212.100 Euro																					
um 100.000 Euro																					
auf 1.312.100 Euro	1.206.100 Euro																				
SPD	ja																				
CDU	nein																				
GRÜNE	ja																				
FDP	nein																				
PIRATEN	Enth.																				



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15  
im Haushalts- und Finanzausschuss zum Haushaltsgesetz 2017**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
3	SPD Grüne	<p><b>Kapitel 15 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen</b>  <b>Titelgruppe 83 Psychiatrische Versorgung</b>  <b>Titel 686 83 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b></p> <p><b>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung (VE)</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 45%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>2.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">2016: 2.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>684.000 Euro (davon in 2018: 400.000 Euro, in 2019: 284.000)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>3.184.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für die Weiterentwicklung der Gemeindepsychiatrie insbesondere für den Auf- und Ausbau des ambulanten und komplementären psychiatrischen Angebotes. Hierzu gehören modellhafte Maßnahmen zum Ausbau von Krisenhilfeangeboten, die geeignet sind Zwangseinweisungen zu verhindern und mit dazu beitragen die Zahl der Zwangseinweisungen deutlich zu reduzieren.  Zudem soll der Ausbau bspw. von ambulanten Versorgungsformen wie „home treatment“ weiterentwickelt werden bei denen etwa ein Behandlungsteam akut psychiatrische Patientinnen und Patienten in gewohnter Umgebung versorgt.  Mit diesen Angeboten soll auch eine Reduzierung der Verweildauer in der stationären Versorgung erreicht werden. Diese Angebotsformen entsprechen als „sanfte Psychiatrieform“ in geeigneter Weise den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention.</p>			<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	2.500.000 Euro	2016: 2.500.000 Euro	um	684.000 Euro (davon in 2018: 400.000 Euro, in 2019: 284.000)		auf	3.184.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>nein</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	Enth.	PIRATEN	nein
		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																							
von	2.500.000 Euro	2016: 2.500.000 Euro																							
um	684.000 Euro (davon in 2018: 400.000 Euro, in 2019: 284.000)																								
auf	3.184.000 Euro																								
SPD	ja																								
CDU	Enth.																								
GRÜNE	ja																								
FDP	Enth.																								
PIRATEN	nein																								

## Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2017

### Einzelplan 15:      **Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter**

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2017 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/13400).



**Veränderungsnachweis**  
**Haushaltsplan**  
**für den Geschäftsbereich**  
**des Ministeriums für**  
**Gesundheit, Emanzipation,**  
**Pflege und Alter**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2017**

**Kapitel 15 035  
Emanzipation**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )		EUR	EUR
<b>15 035</b>	<b>Emanzipation</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Titelgruppen</b>			
	Titelgruppe 75 Förderung der Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle (LSBTI*)			
<b>684 75 291</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger. ....</b>	<b>1 212 100</b>	<b>+100 000</b>	<b>1 312 100</b>
	<b>Summe Titelgruppe 75. ....</b>	<b>1 212 100</b>	<b>+100 000</b>	<b>1 312 100</b>
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 15 035. ....</b>	<b>29 231 400</b>	<b>+100 000</b>	<b>29 331 400</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 035. ....</b>	<b>7 820 000</b>	<b>—</b>	<b>7 820 000</b>

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>15 080</b>	<b>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Titelgruppen</b>			
	Titelgruppe 81 Gesundheitshilfe, Gesundheitsschutz, Aktionplan Hygiene, Seuchenbekämpfung			
<b>684 81</b>	<b>311 Zuschüsse an freie Träger. ....</b>	<b>5 362 800</b>	<b>+500 000</b>	<b>5 862 800</b>
	<b>Summe Titelgruppe 81. ....</b>	<b>6 406 500</b>	<b>+500 000</b>	<b>6 906 500</b>
	Titelgruppe 83 Psychiatrische Versorgung			
<b>686 83</b>	<b>314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähn- liche Einrichtungen. ....</b>	<b>3 184 000</b>	<b>—</b>	<b>3 184 000</b>
	Verpflichtungsermächtigung: bisher            mehr / weniger            neu 2 500 000            +684 000            3 184 000			
	<b>Summe Titelgruppe 83. ....</b>	<b>3 184 000</b>	<b>—</b>	<b>3 184 000</b>
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 15 080. ....</b>	<b>42 354 400</b>	<b>+500 000</b>	<b>42 854 400</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 080. ....</b>	<b>19 925 000</b>	<b>+684 000</b>	<b>20 609 000</b>

	<b>EINZELPLANABSCHLUSS</b>	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	<b>Gesamteinnahmen .....</b>	240 508 200	—	240 508 200
	<b>Gesamtausgaben .....</b>	1 133 858 900	+600 000	1 134 458 900
	<b>Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	112 389 000	+684 000	113 073 000

	<b>PERSONALABSCHLUSS</b>	Bisherige Stellenzahl 2017	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2017
	<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter .....</b>	290	—	290
	<b>Richterinnen und Richter auf Probe .....</b>	—	—	—
	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....</b>	205	—	205
	<b>Summe .....</b>	495	—	495